

Bach/Brehm/Buchholz/Petry (2017): Organisation

Kapitel 1 - Wertschöpfung als zentrales Ziel von Unternehmensführung

Übersicht

Kapitel 1 - Wertschöpfung als zentrales Ziel von Unternehmensführung

- I. Leitfragen
- II. Schaubilder
- III. Zusammenfassung

Kapitel 1 - Wertschöpfung als zentrales Ziel von Unternehmensführung

Leitfragen

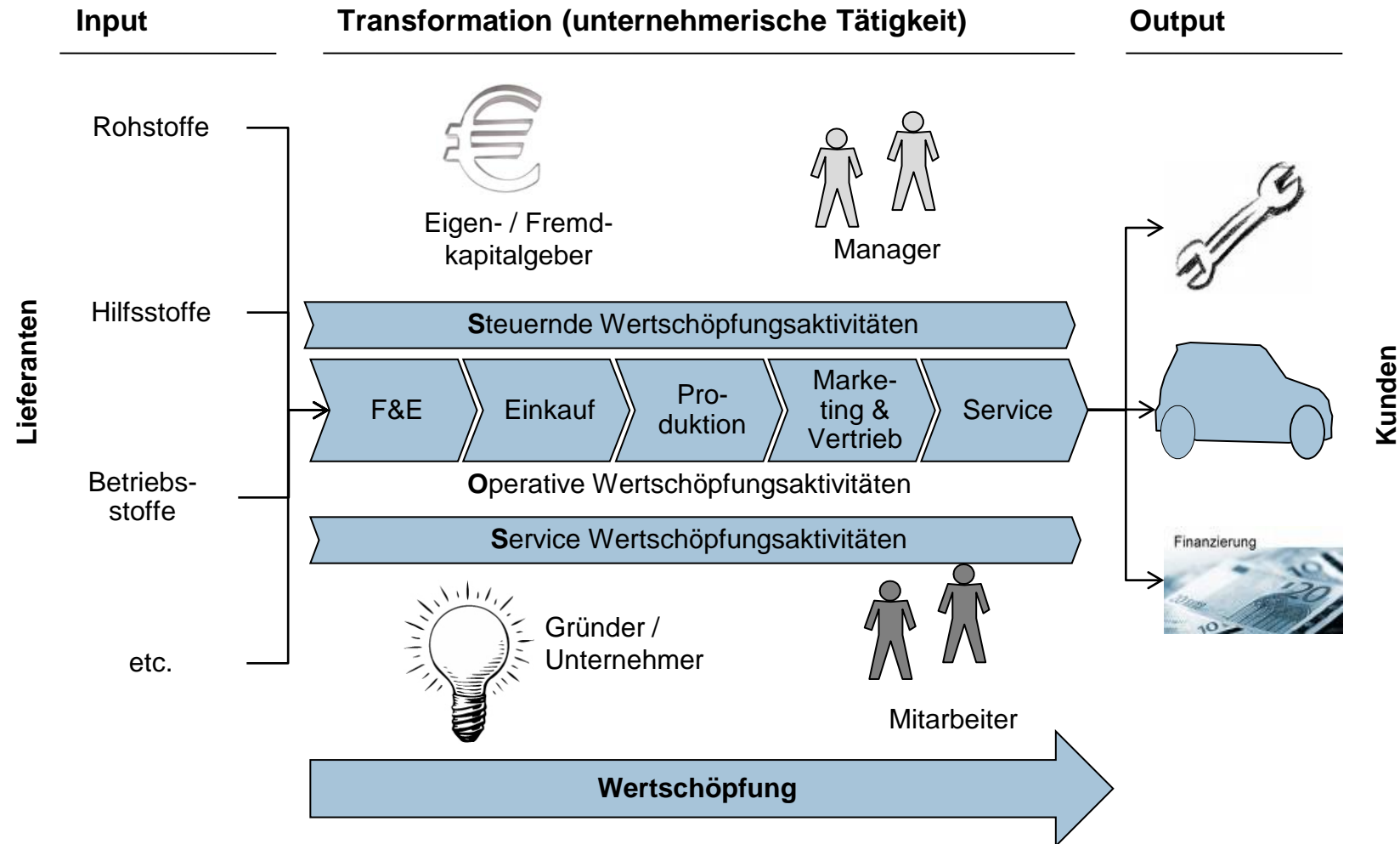
- Was ist unter Wertschöpfung zu verstehen und auf welchen Ebenen wird Wertschöpfung erbracht?
- In welchem Zusammenhang steht Wertschöpfung zu Unternehmensführung und Organisation?
- Was bedeutet und beinhaltet Unternehmensführung und warum muss sich ein Organisator damit auseinandersetzen?
- Worin besteht der Zusammenhang von Organisation und den anderen Funktionen der Unternehmensführung?
- Wie sieht der weitere Aufbau des Lehrbuchs auf Basis der hier vorgestellten Einordnung aus?

Übersicht

Kapitel 1 - Wertschöpfung als zentrales Ziel von Unternehmensführung

- I. Leitfragen
- II. Schaubilder
- III. Zusammenfassung

Abbildung 1.1. Wertschöpfung in Unternehmen



Quelle: Bach/Brehm/Buchholz /Petry (2017), S .4.

Abbildung 1.2. Ebenen der Wertschöpfung

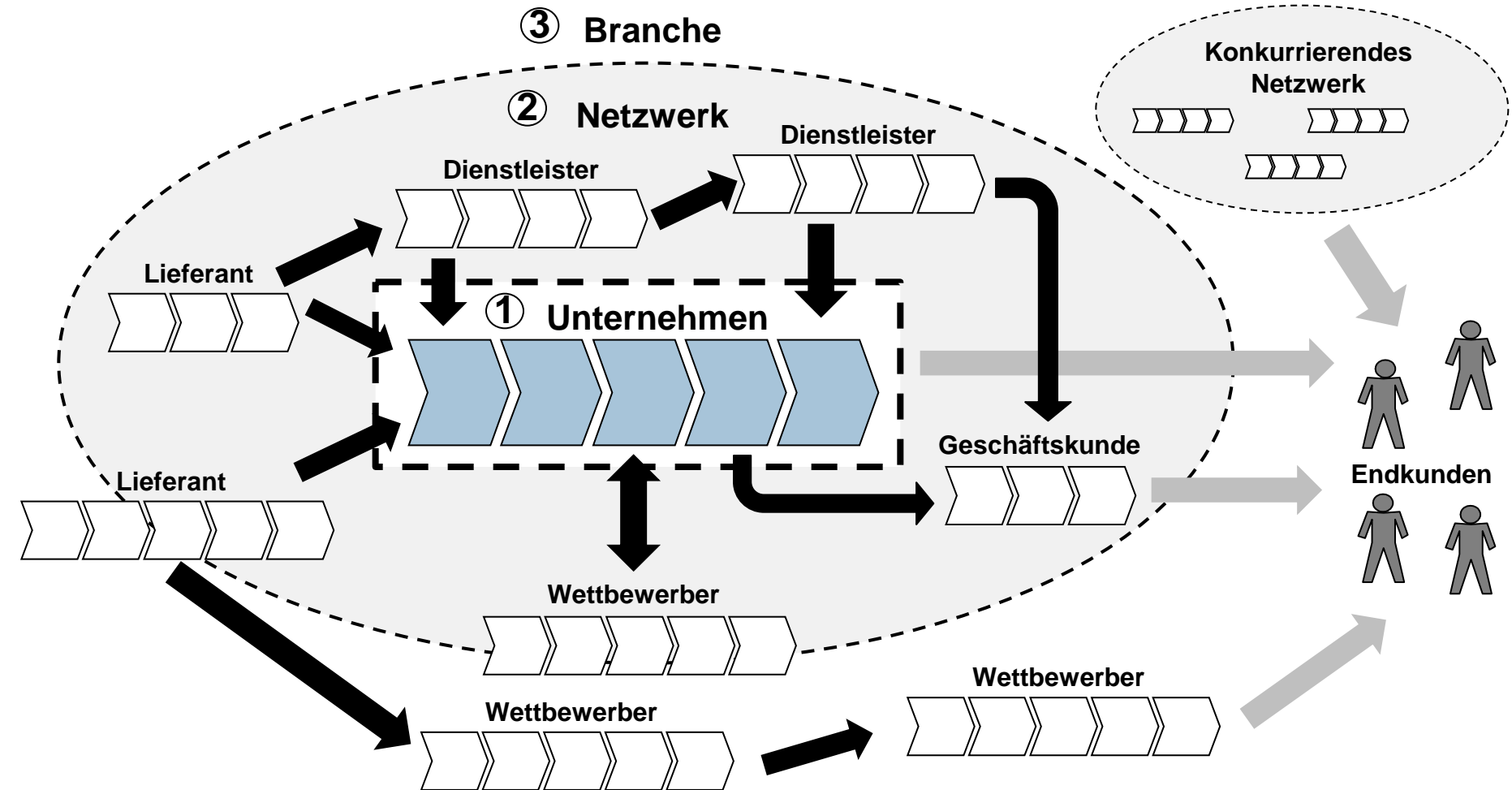
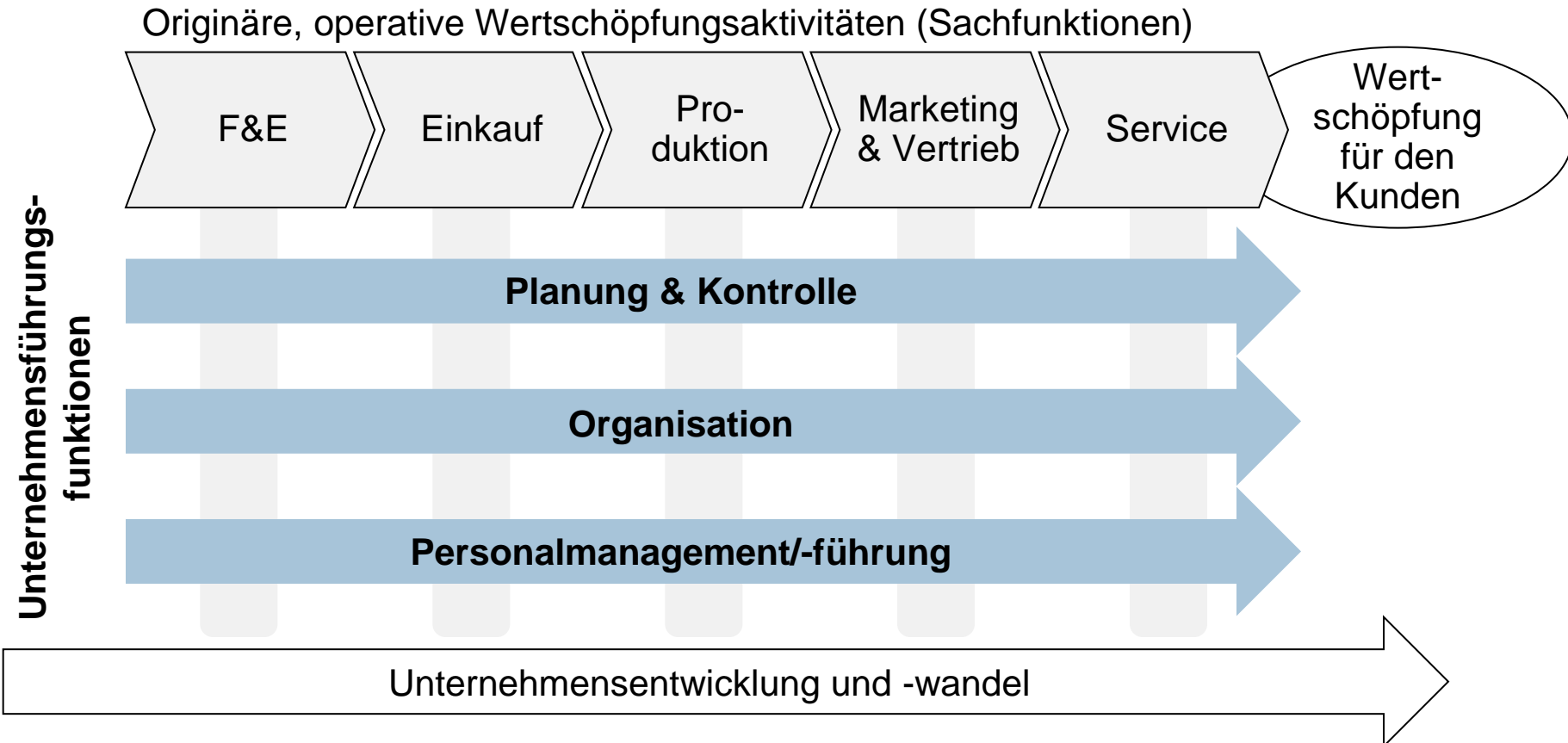


Abbildung 1.3. Funktionen der Unternehmensführung vs. Sachfunktionen



Quelle: Bach/Brehm/Buchholz/Petry (2017), S. 7.

Abbildung 1.4. Kernelemente der Planung und Kontrolle

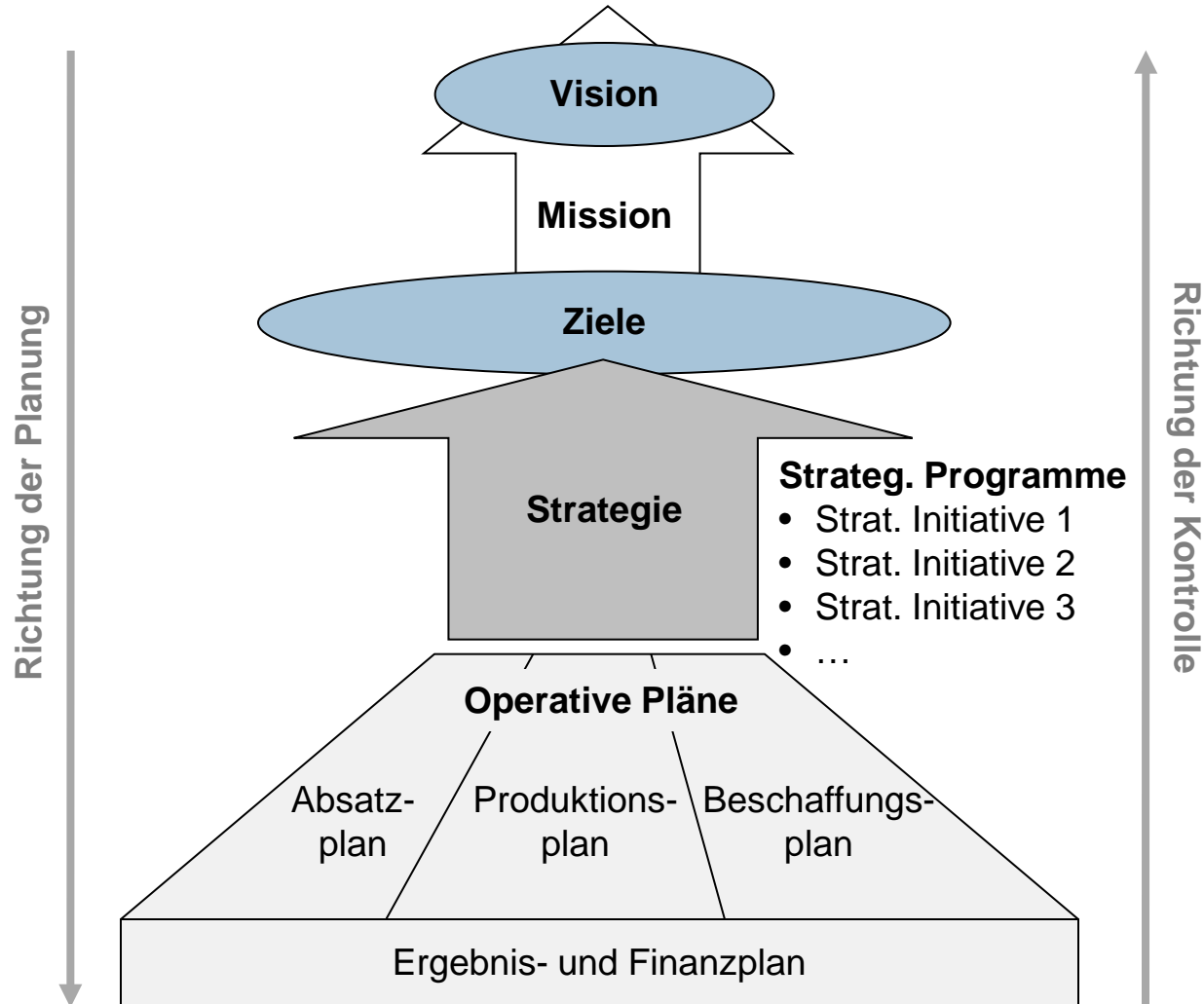
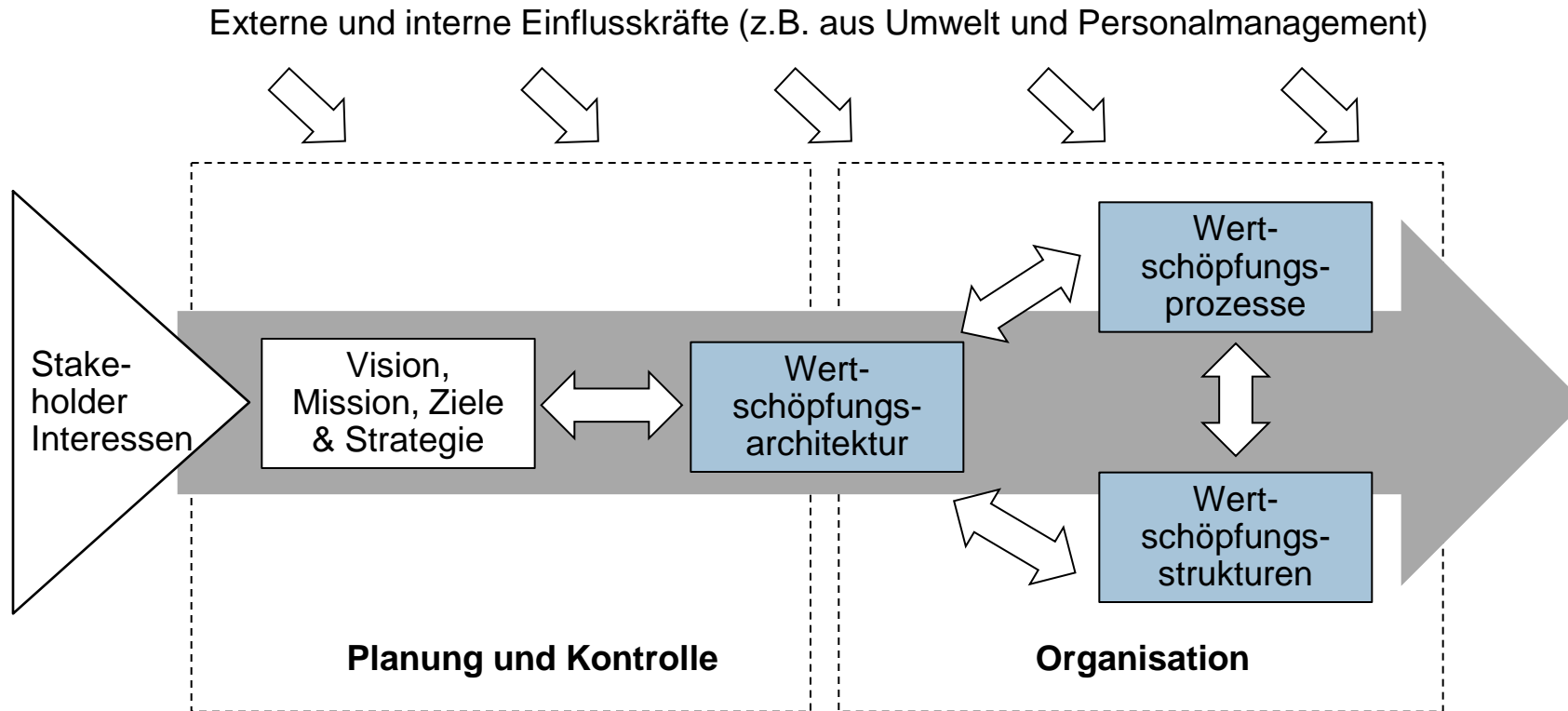
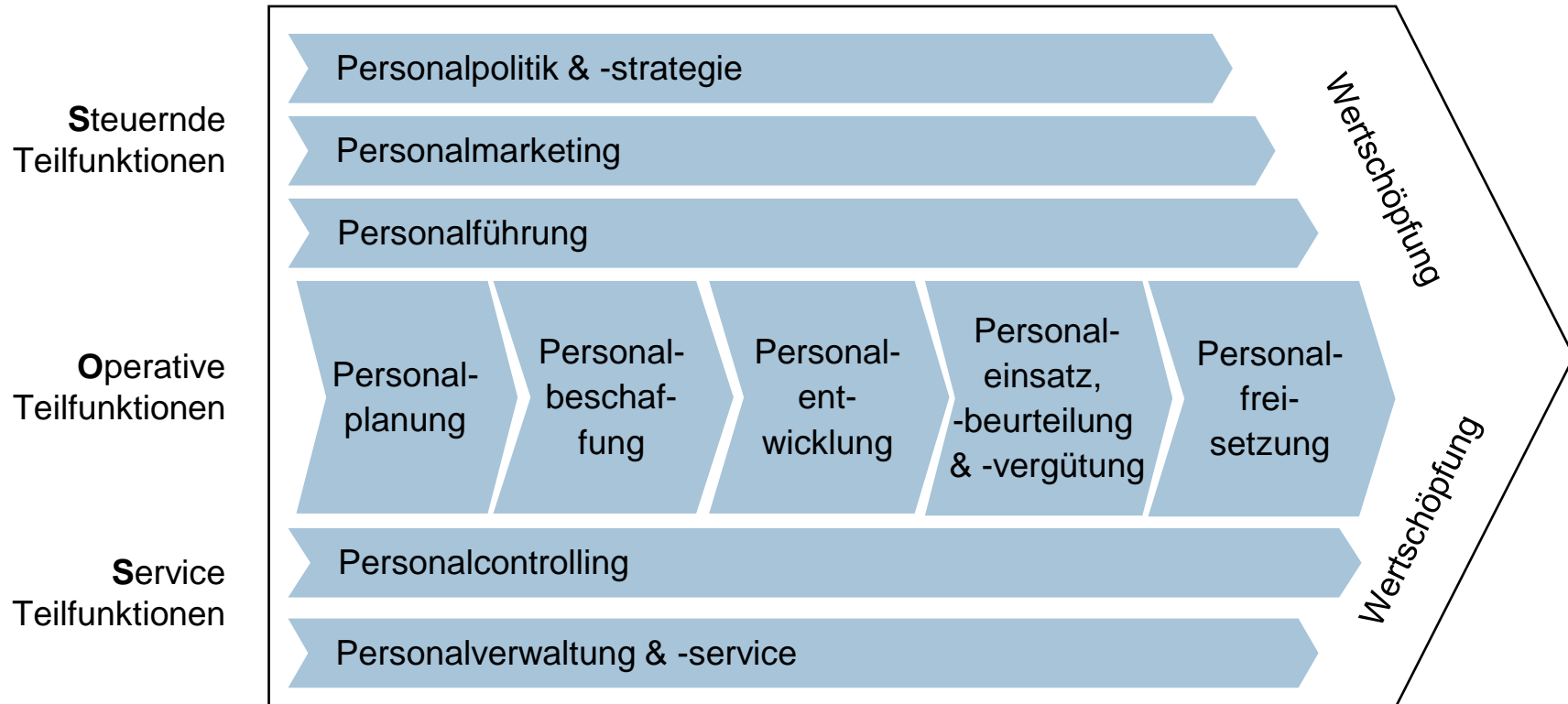


Abbildung 1.5. Zusammenhang von Planung und Kontrolle sowie Organisation



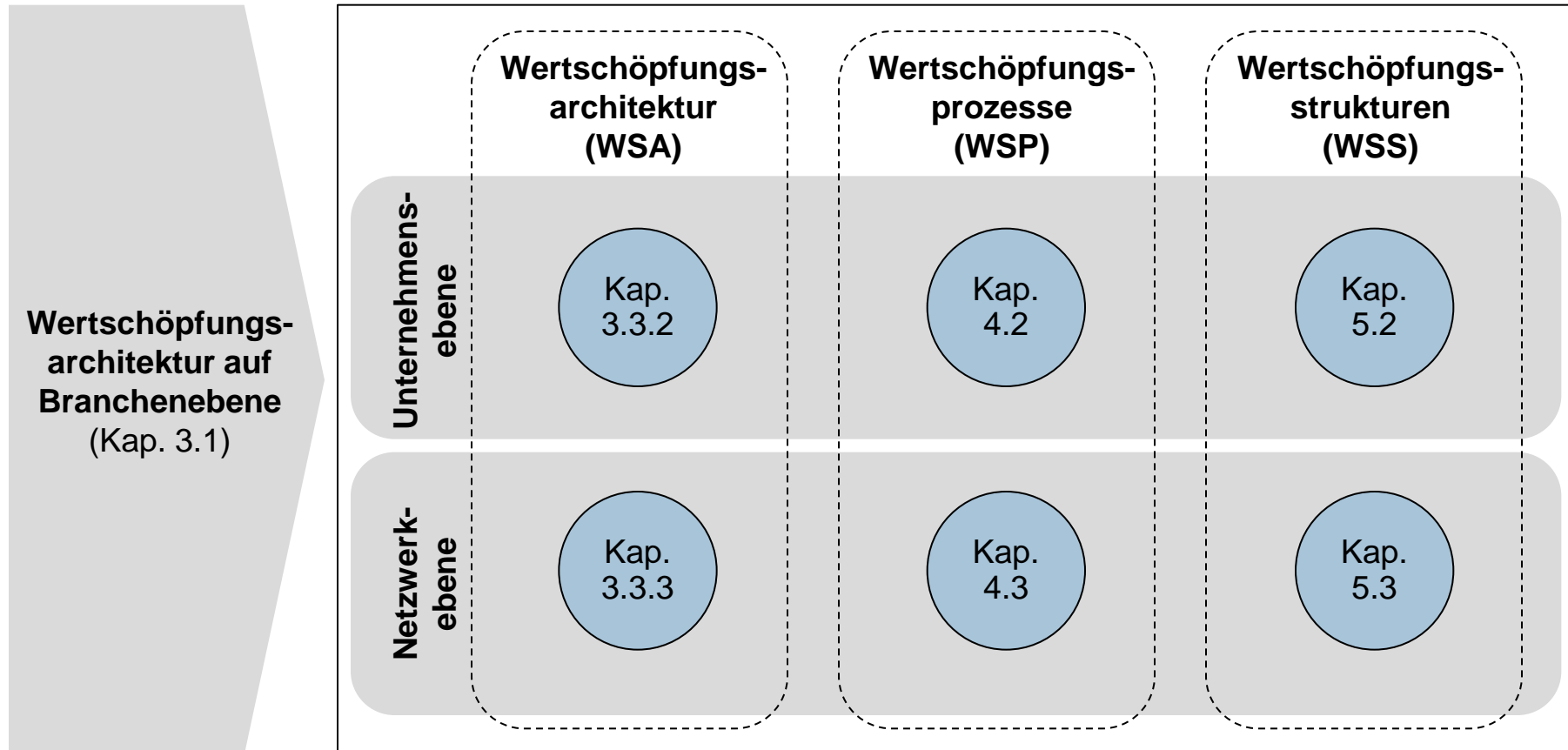
Quelle: Bach/Brehm/Buchholz/Petry (2017), S. 15.

Abbildung 1.6. Personalmanagement-Wertschöpfungskette u. -Teilfunktionen



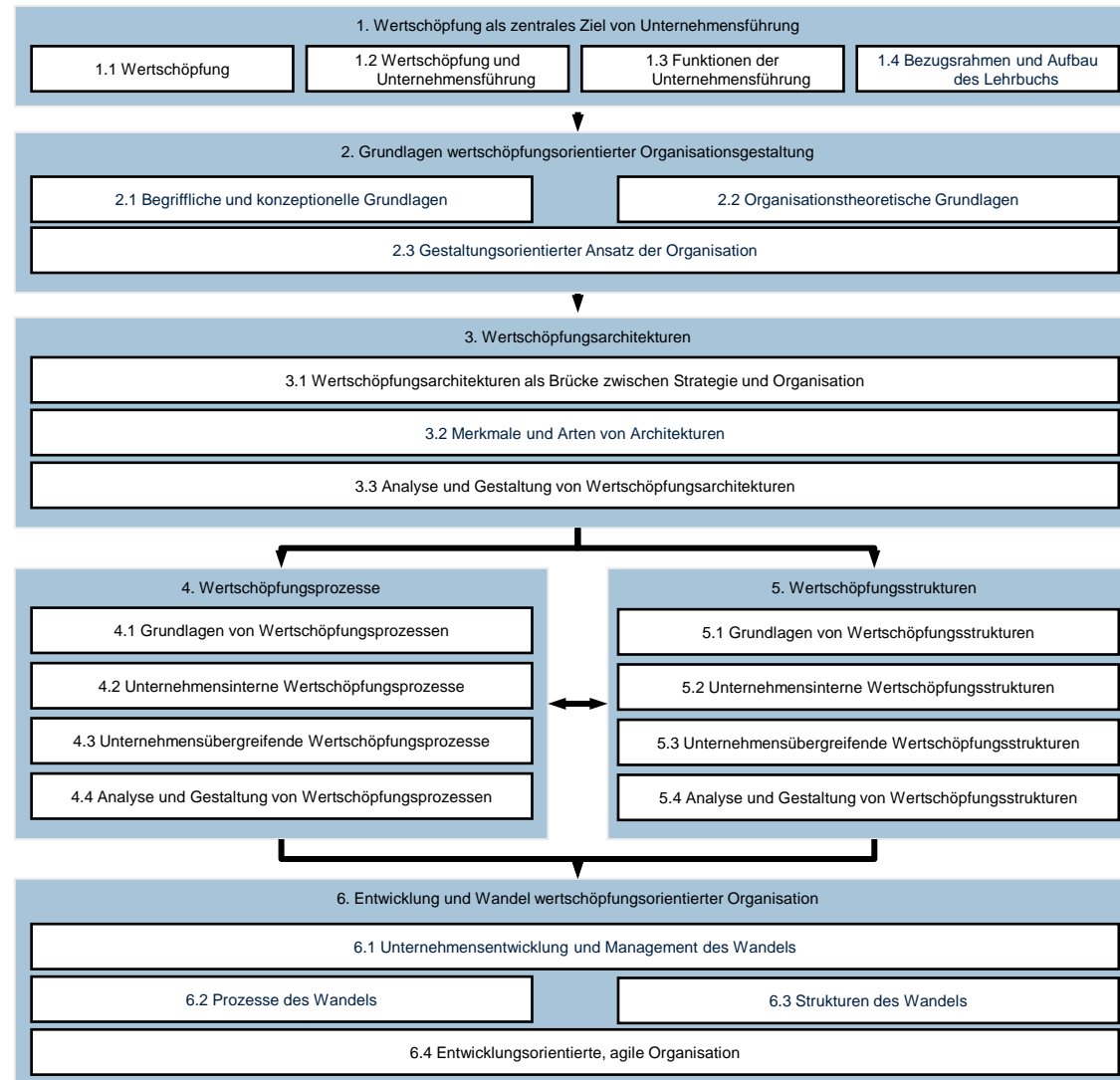
Quelle: Petry (2014), S. 1441 weiterentwickelt nach Bach/Becker/Danner (2002), S. 24.

Abbildung 1.7. Bezugsrahmen und Kapitelzuordnung



Quelle: Bach/Brehm/Buchholz/Petry (2012), S. 19.

Abbildung 1.8. Aufbau des Lehrbuchs



Übersicht

Kapitel 1 - Wertschöpfung als zentrales Ziel von Unternehmensführung

- I. Leitfragen
- II. Schaubilder
- III. Zusammenfassung

Kapitel 1 - Wertschöpfung als zentrales Ziel von Unternehmensführung

Zusammenfassung

- Da die Erbringung einer komplexen Leistung bzw. die Herstellung eines komplexen Gutes für eine einzelne Person(engruppe) relativ schwierig ist und durch spezialisierte Arbeitsteilung Effizienzsteigerungen erzielt werden können, schließen sich unterschiedliche Personen(gruppen) in einem Unternehmen zusammen. Ein **Unternehmen** ist ein offenes, sozio-technisches System aus Zielen, Anspruchsgruppen und Wertschöpfungsaktivitäten.
- Damit Unternehmen die angestrebte Wertschöpfung erbringen und die Unternehmensziele erreichen können, müssen sie geführt werden. **Unternehmensführung** umfasst alle Aufgaben und Handlungen zur zielorientierten Gestaltung, Lenkung und Entwicklung eines Unternehmens.
- Da es sich bei Unternehmen um offene Systeme handelt, beinhaltet Unternehmensführung immer auch das Schnittstellenmanagement zu den **Netzwerkpartnern** und anderen Unternehmen der **Branche**.
- Die Unternehmensführungsfunktion **Planung und Kontrolle** ist als Inhaltsdimension von Unternehmensführung zu verstehen. Es wird festgelegt, was erreicht bzw. was gemacht werden soll. Dies beinhaltet auch eine Antwort auf die Frage, welcher Wert für den Kunden generiert wird.

Kapitel 1 - Wertschöpfung als zentrales Ziel von Unternehmensführung

Zusammenfassung

- Während in der Funktion Planung und Kontrolle festgelegt wird, was erreicht bzw. was gemacht werden soll, muss die **Organisation** die Frage beantworten, mit welcher übergeordneten Architektur sowie welchen Prozessen und Strukturen die angestrebte Wertschöpfung am besten erreicht werden kann.
- **Personalmanagement** bildet die dritte Funktion von Unternehmensführung. Jeder Manager muss Mitarbeiter einsetzen, führen und motivieren. Genau wie die Organisation dient Personalmanagement dazu, die im Rahmen der Planung und Kontrolle definierten Strategien und Maßnahmen entsprechend umzusetzen, um die Ziele zu erreichen.